

Warum ein weltweit führender Anbieter von Industriesoftware sich für CertCentral entschied

Fallstudie: AVEVA



Kurzfassung

AVEVA treibt die digitale Transformation mit innovativer Industriesoftware voran. Als das Unternehmen selbst eine digitale Transformation benötigte, um sein SSL-Management zu verbessern, implementierte es CertCentral, die Zertifikatsverwaltungsplattform von DigiCert.

AVEVA + CertCentral =

- Verbesserte Abläufe und bessere Zertifikatsverfolgung
- Orientierung am generellen Grundsatz, der Cloud-Nutzung und der Sicherheit oberste Priorität einzuräumen
- Besseres Verständnis und proaktives Management der SSL-Umgebung
- Fähigkeit, ein Tool zum Scannen von Domainnamen zur Suche nach nicht genehmigten Servern zu integrieren

Skalierung und Sicherung von IT-Ressourcen weltweit

Bei der Entwicklung von Softwarelösungen für riesige Industriekonzerne, die beispielsweise Schiffe oder Brücken bauen, muss AVEVA Komplexität im globalen Maßstab unter Kontrolle behalten. Als Anbieter von Design-, Engineering-, Konstruktions- und Fertigungssoftware von Weltrang muss AVEVA zudem IT-Ressourcen für seine eigenen 4.400 Mitarbeiter an 80 Standorten in über 40 Ländern bereitstellen und sichern.

AVEVA in Zahlen

- an über 100.000 Standorten weltweit implementiert
- 10 Billionen Industrietransaktionen pro Tag
- 12 Petabyte Datenübertragungen pro Jahr



CertCentral zeigt dem IT-Betriebsteam von AVEVA, wo es Verbesserungspotenzial gibt. Dazu bietet es eine holistische Sicht auf die Sicherheit der Front-End-Server.

Lücken im SSL-Management

Als AVEVA 2018 eine Fusion mit der Industriesoftwareabteilung von Schneider Electric einging, begann das IT-Betriebsteam von AVEVA, die kombinierten IT-Praktiken in Augenschein zu nehmen. In dem frisch konsolidierten Unternehmen mit Niederlassungen rund um den Erdball sollten Ressourcen zentralisiert und Prozesse gestrafft, aber weiterhin die lokalen Anforderungen in jedem Geschäftsbereich und jeder Region erfüllt werden.

Die Bewertung ergab, dass ein als „Flickwerk“ beschriebener Prozess zur Ausstellung und Verfolgung digitaler Zertifikate Lücken im SSL-Management ließ. Softwareentwickler kauften Zertifikate, wenn sie für Projekte benötigt wurden und IT-Mitarbeiter kauften Zertifikate, wenn Nutzer dies verlangten. Beide Gruppen arbeiteten dabei mit mehreren Zertifizierungsstellen (CA) zusammen.

Das Ergebnis: Ohne ein zentrales System war es schwerer, ablaufende Zertifikate zu verfolgen und die Einzelkäufe waren teurer als notwendig.

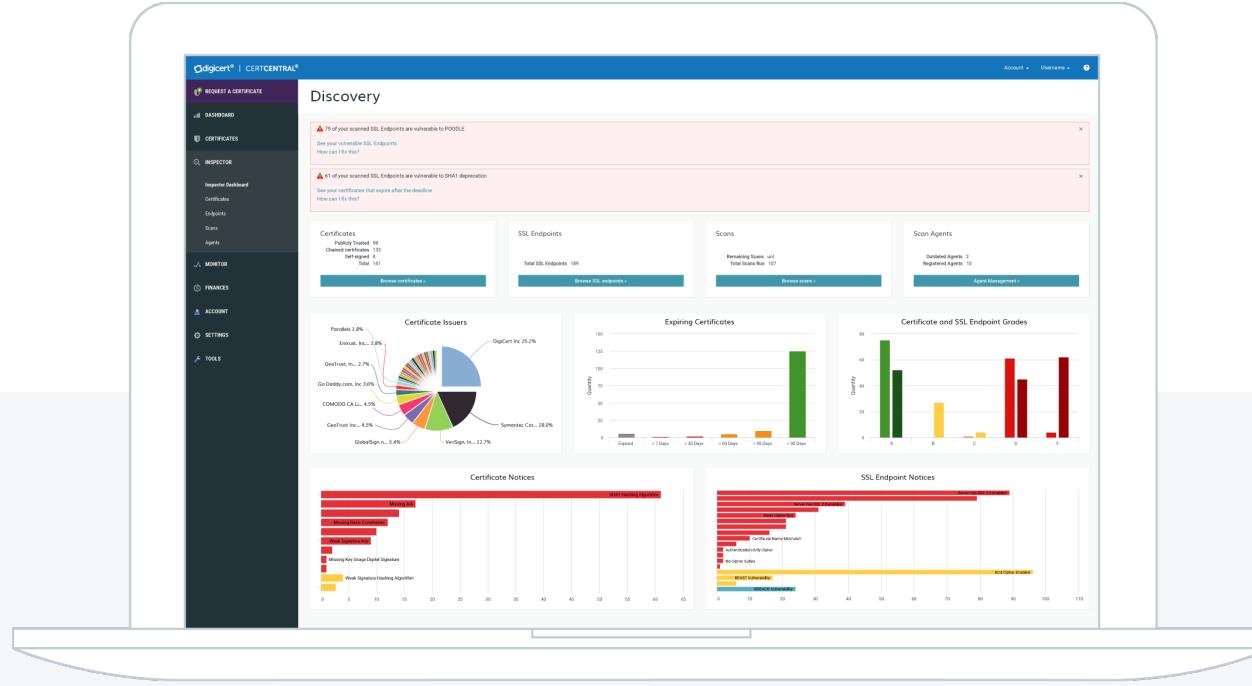
Vom „Flickwerk“ zu CertCentral

Als Zwischenlösung recherchierten die IT-Mitarbeiter von AVEVA, welche Tools für die Zertifikatsverwaltung am Markt erhältlich waren und erstellten eine Übersicht aller im Unternehmen genutzten Zertifikate, die sie als „globale Tabelle“ beschrieben. Darin war auch ein Genehmigungsprozess enthalten, der mit dem Help Desk von AVEVA verlinkt war. Zertifikatsanforderungen mussten jedoch weiterhin per E-Mail verfolgt und Bestellungen separat verwaltet werden.

Diese Komplexität wurde stark reduziert, als das IT-Team auf CertCentral, die Zertifikatsverwaltungsplattform von DigiCert, stieß.

CertCentral ermöglichte die fehlende Verfolgung und bot zudem zusätzliche Funktionalität. Neben einer zentralisierten SSL-Verwaltung – mit Funktionen zum Ausstellen, Installieren, Widerrufen und Erneuern aller Zertifikate in der Unternehmensumgebung – bietet die Plattform auch integriertes Code-Signing, was von den Entwicklern bei AVEVA intensiv genutzt wird.

Für AVEVA führt eine Plattform wie CertCentral dazu, dass Lücken geschlossen und Zertifikate proaktiver verwaltet werden können.



Besseres Monitoring und Management

Seit der Einführung von CertCentral hat das IT-Betriebsteam bereits 43 Zertifikate auf die Plattform migriert und tut dies weiterhin mit allen ablaufenden Zertifikaten. Sie gehen davon aus, dass die Anzahl schon bald auf über 200 steigen wird.

Neben dem generell besseren Verständnis und proaktiven Management der eigenen SSL-Umgebung, die durch die Plattform möglich werden, gefällt dem Team bei AVEVA besonders die Funktion zur Zertifikatsuche in CertCentral. Damit können die IT-Mitarbeiter zurückverfolgen, wo alte Zertifikate gekauft wurden, was in ihrer durch die Fusion mehrerer Unternehmen entstandenen Umgebung sehr wichtig ist.

Genau wie AVEVA selbst Lösungen entwickelt, mit denen seine Kunden ihre Ressourcen durch besseres Monitoring und Management effizienter nutzen können, zeigt CertCentral dem IT-Betriebsteam des Softwareanbieters, wo es Verbesserungspotenzial in dessen Abläufen gibt. Dazu bietet es eine holistische Sicht auf die Sicherheit der Front-End-Server.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie uns bitte unter +44.203.788.7741 an oder schicken Sie eine E-Mail an sales@digidcert.com.